

Der große steirische Frühjahrsputz 2010



In enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Abfallwirtschaftsverbänden, AbfallberaterInnen und Einsatzorganisationen, wie z.B. der Berg- und Naturwacht, den freiwilligen Feuerwehren, dem Alpenverein, den Naturfreunden, sowie mit privaten Entsorgern wurde auch heuer wieder die Aktion **"Steirischer Frühjahrsputz"** durchgeführt.

Im Rahmen dieser großartigen Initiative wurden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe, Parks und Plätze von Müll befreit. Damit hat man auch ein unübersehbares Zeichen gegen die leider zunehmende Unsitte gesetzt, gedankenlos unsere Lebensräume mit Abfall zu verschmutzen.

Für die betroffenen Gemeinden hat das Littering weit reichende negative Folgen:

Ökologisch

Die weggeworfenen Abfälle verunstalten die Landschaft, können nicht verwertet werden und gefährden Mensch und Tier. So benötigt ein in der Natur «entsorgter» Kaugummi 5 Jahre, bis er abgebaut wird, und eine Plastikflasche sogar mehr als 300 Jahre.

Ökonomisch

Die Gemeinden müssen viel Geld ausgeben, um den Schmutz wieder zu beseitigen. Dies bindet zum Teil erhebliche Mittel der kommunalen Haushalte, die - gerade bei der momentanen Finanzlage - an anderen Stellen dringend gebraucht werden.

Auch aus der Sicht der Abfallverwertung ist das Littering problematisch, denn der Großteil dieser Abfälle, darunter PET-Flaschen, Zeitungen oder Alu-Getränkedosen, ließen sich einwandfrei recyceln.

Grund genug also, sich gemeinsam gegen das «Littering» einzusetzen!

Littering

Von engl. «litter»: Abfall; verstreuen, um herwerfen, in Unordnung bringen

Das neudeutsche Wort «Littering» bezeichnet das Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen oder in der Natur.

Littering betrifft verschiedenste Dinge wie Zeitungen, Flyer, Zigarettenkippen, Verpackungen oder "wild entsorgte" Gegenstände (z.B. Altfreifen, Haushaltsgeräte). Sozial unerwünschtes Verhalten wie Farbschmierereien, Vandalismus und Verunreinigungen durch Hundekot gehen mit dem Littering Hand in Hand.

Die Gründe für die Verschmutzung liegen im achtlosen Verhalten der Bürger - Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, Provokation oder schlichtes Unwissen. Littering ist kein Kavaliersdelikt!

Für weitere Informationen stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung unter der Telefonnummer 0316/680040 oder www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung sowie Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung!

Mirjam Kemmer
AWV GU